

Pressemitteilung

Nr. 006 vom 16. November 2006



„Deutscher Menschenrechts-Filmpreis“ wird am 9. Dezember in Nürnberg verliehen

Prof. Jutta Limbach ehrt Preisträger, weltweit bedeutender Filmwettbewerb zum Thema Menschenrechte, Ankündigung Pressekonferenz

Der ‚Deutsche Menschenrechts-Filmpreis‘ prämiert im zweijährigen Rhythmus herausragende Filmproduktionen zum Thema Menschenrechte. Die Preisverleihung findet in diesem Jahr am **9. Dezember 2006 ab 19.30 Uhr in der Nürnberger „Meistersingerhalle“** statt.

Prof. Dr. Jutta Limbach, Präsidentin des Goethe-Instituts, hat die Schirmherrschaft über den ‚Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2006‘ übernommen und wird die Preisträger ehren. Erstmals wird eine neu geschaffene Statue an die Sieger der drei ausgeschriebenen Kategorien übergeben. Das Objekt entstand im Rahmen einer Ausschreibung an der Nürnberger Akademie der Bildenden Künste.

Die Veranstalter des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises werden im Rahmen einer Pressekonferenz Fragen zur Geschichte des Preises sowie den Wettbewerb 2006 berichten. Bitte merken Sie sich folgenden Termin vor. Eine persönliche Einladung geht Ihnen gesondert zu.

**Pressekonferenz ‚Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2006‘
Samstag, 9. Dezember, 13.00 Uhr
Meistersingerhalle Nürnberg (Münchener Straße 21)**

Folgende Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

- **Prof. Dr. Jutta Limbach**, *Präsidentin des Goethe-Instituts, München*
- **Dr. Heiner Bielefeldt**, *Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin*
- **Klaus Ploth**, *Leiter der Evangelischen Medienzentrale Bayern und Koordination Deutscher Menschenrechts-Filmpreis, Nürnberg*
- **Thomas Sessner**, *Redakteur Bayerischer Rundfunk, Jury-Mitglied Bereich ‚Amateure‘ und ‚Filmhochschulen‘*

Darüber hinaus stehen einige Filmmachemacher für Ihre Fragen zur Verfügung. **Achtung:** Bereits während der Pressekonferenz werden die diesjährigen Preisträger des ‚Deutschen Menschenrechts-Filmpreises‘ bekannt gegeben. **Bitte Sperrfrist beachten!**

Weitere Informationen: www.menschenrechts-filmpreis.de

Pressekontakt:

Marko Junghänel
Fon: 0 89 / 74 38 96 – 57
info@marko-junghaenel.de

Claus Laabs
Fon: 09 11 / 43 04 – 2 11
laabs@emzbayern.de